

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Allgemeine Beschreibung des Bauvorhabens

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um die energetische Sanierung mit Umbau und Erweiterung der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Alt-Wetter in der Bergstraße 23 in 58300 Wetter (Ruhr).

Der bestehende Gebäudekomplex setzt sich zusammen aus einem ca. 1896 errichteten Hauptgebäude, einem in den 1950er Jahren hergestellten zweigeschossigen Erweiterungsbau sowie einer in den 1970er Jahren angebauten Turnhalle. Das Gelände befindet sich in einer starken, nach Süden abfallenden Hanglage.

Das Hauptgebäude ist in massiver, dreigeschossiger Bauweise mit nicht ausgebautem, abgewalmten Satteldach und Bruchsteinsichtmauerwerk errichtet. Der Erweiterungsbau wurde rechtwinkelig an den Schulaltbau angebaut, hat zwei Vollgeschosse mit Teilunterkellerung, ein flachgeneigtes Satteldach und verputzte ungedämmte Außenwände. In den Räumlichkeiten befindet sich derzeit unter anderem eine Hausmeisterwohnung. Im darunterliegenden Keller sind die Lüftungs- und Heizzentrale untergebracht; der Zugang erfolgt ausschließlich über eine Außentreppe

Die Sporthalle wurde als Einfachsporthalle mit flach geneigtem Pultdach erbaut und grenzt im Osten an den Altbau und im Süden an den Erweiterungsbau. Die Außenwände der Sporthalle sind ebenfalls ungedämmt.

Ziel der anstehenden Maßnahme ist die Anpassung der Schule an die heutigen Anforderungen an Bildungseinrichtungen mit Differenzierungsflächen sowie im Hinblick auf die Barrierefreiheit. Daraus resultiert ein umfangreicher Umbau sowie die teilweise Aufstockung des ersten Erweiterungsbaus. Der Grundriss wird in diesem grundlegend umorganisiert. Hergestellt wird u.a eine moderne Mensa mit Küche, neu angeordnete Sanitärräume für Schüler und Lehrpersonal sowie bislang fehlende Differenzierungsflächen. Die bisher als Wohnfläche genutzten Räume im Untergeschoss werden zu Umkleiden und Waschräume für die Turnhalle umgebaut. In diesem Zuge wird die technischen Gebäudeausrüstung weitestgehend erneuert, der Brandschutz wird mit dem heutigen Standard umgesetzt.

Erforderlich für die Umsetzung wird u.a. das Anlegen neuer Wanddurchbrüche bis hin zum Abbruch zahlreicher Innenwände. Neue Räume werden in Massiv- sowie Trockenbauweise hergestellt. Durch diese Eingriffe in den Bestand sowie die zu errichtende Aufstockung wird der vorhandene Rohbau stärker als zuvor belastet.

Kompensiert wird dies mit umfangreichen Ertüchtigungen des Rohbaus, u.a. mit der Einbringung zahlreicher Träger und Stützen als Stahlkonstruktionen.

Im Rahmen der Planungsphase wurde festgestellt, dass der Erweiterungsbau durch die Hangsituation bereits im aktuellen Bauzustand grenzwertig belastet ist, was umfangreiche Hangsicherungsmaßnahmen mittels Spezialtiefbau erforderlich macht.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Im Rahmen der Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung wird die marode Bestandsentwässerung grundlegend erneuert, was auch die Einbringung neuer Grundleitungen unter der jetzigen Bodenplatte beinhaltet. Diese wird hierfür in Teilbereichen des Altbaus geöffnet und im neuen Mensabereich vollständig erneuert.

Die energetische Sanierung umfasst die Erneuerung aller Fenster im ersten Erweiterungsbau mit Dämmung der Fassade sowie Herstellung einer neuen Dachdeckung als Flachdach mit außenliegender Entwässerung.

Der Altbau mit seiner Bruchsteinfassade erhält keine äußere Wärmedämmung, die Fenster werden nicht erneuert.

Die Turnhalle wird im Rahmen dieser Maßnahme weitestgehend ausgenommen und erfährt keine energetische Sanierung.



Hauptgebäude Altbau

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----



Erweiterungsbau mit Altbau, Südseite

Allgemeine Hinweise zu den Bauarbeiten

Die Zufahrt zum Baufeld sowie zur Baustelleneinrichtungsfläche auf dem Pausenhof erfolgt über die Bergstraße.

Der Seiteneingang des Anbaus ist von der Bergstraße über die Gartenstraße und am Südhang zu erreichen.

Die Zuwegung zur BE-Fläche (Pausenhof) hat eine durchgängige, für schweres Gerät befahrbare gepflasterte / asphaltierte Bodenoberfläche.

Die Zuwegung zum Seiteneingang Anbau ist aufgrund der Fahrbahnbreite nur bedingt für schweres Gerät befahrbar

Es ist zu beachten, dass sich die Baustelle unmittelbar am öffentlichen Gehweg sowie Straßenraum befindet.

Der Baustellenbereich ist mit geeigneten Mitteln derart zu sichern, dass von den Arbeiten zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Passanten ausgeht oder dass der öffentliche Straßenverkehr über das unvermeidbare Maß hinaus beeinträchtigt wird.

Alle erforderlich Sicherungsmaßnahmen sind Bestandteil der Ausschreibung.

Das Betreten von Nachbargebäuden bzw. Flächen, die nicht für die Baumaßnahme freigegeben sind ist untersagt.

Leistungsumfang des Auftragnehmers

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die vollständige Baustelleneinrichtung für die gesamte Maßnahme.

Darin enthalten sind u.a die komplette Einzäunung der Baustelle, die Versorgung mit Baustrom und Bauwasser.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nicht enthalten ist eine Gerüst- oder Kranstellung.

Die Auf- und Abbautermine sind grundsätzlich immer mit dem zuständigen Bauleiter abzustimmen.

Vorlaufzeit für Auf-/Abbauten nach Aufforderung durch die Bauleitung maximal 7 Kalendertage.

Die Leistung versteht sich einschließlich sämtlicher Genehmigungen für den eigenen Materialtransport, Baustellensicherung, etc. die zur Ausführung der angebotenen Leistung erforderlich sind.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Baustelleneinrichtung				
1.1	Bautafelgrundgerüst Bautafel-Grundgerüst, stabil, verwindungsfrei, sturmsicher, aus Holz oder Metallkonstruktion, gestrichen, rostfrei, bestehend aus Pfosten, Verbindungsteilen und Streben, standsicher aufstellen. Die bauseitig angelieferten Einzelbauschilder sind ohne besondere Kosten an die Gerüstkonstruktion zu montieren; Die Beseitigung des gesamten Bautafelgerüsts hat nach Anweisung der Bauleitung zu erfolgen und ist in den Preis einzurechnen. UK Einzelbauschilder: ca. 1,80 m über Gelände				
		1	St	.....	.....
1.2	Bauwasseranschluss Bauwasseranschluss mit Wasseruhr, ausreichend dimensioniert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes, einrichten, vorhalten und nach Aufforderung durch die Bauleitung abbauen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für die Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen. Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		1	St	.....	.....
1.3	Bauwasseranschluss, verlängerte Vorhaltung Zulage zum vorgenannten Bauwasseranschluss für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus. Abrechnung Stück je Woche.				
		12	St/W	.....	.....
1.4	Baustromanschluss, Baustromverteiler 44kVA Baustromanschluss mit Zählleinrichtungen, mit Anschlusskabel, Verteilerkästen mit Schloss ausreichend dimensioniert und abgesichert, komplett liefern, montieren, betriebsfertig anschließen, vorhalten und nach Aufforderung durch die Bauleitung abbauen. Endverteilerschrank 44kVA, Nennspannung 400 V AC, Schutzart IP 43 mit korrosionsbeständigem Gehäuse, schutzisoliert, Anschlussklemmen für Anschluss- und Verbindungsleistungen, Einbauten einschließlich FI-Schutzschalter. Die Verkabelung in ausreichender Länge ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Aufstellorte: Ein Verteiler je Etage Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für Einrichtung und				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen.				
	Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		4	St	.....	.....
1.5	Baustromanschluss, verlängerte Vorhaltung Zulage zum vorgenannten Baustromanschluss für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus. Abrechnung nach Stück je Woche.				
		48	St/W	.....	.....
1.6	WC-Kabine WC-Kabine für die Nutzung aller am Bau beteiligten Firmen antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen, inkl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung nach Erfordernis. Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		3	St	.....	.....
1.7	WC-Kabine, verlängerte Vorhaltung Zulage zur vorgenannten WC-Kabine für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus. Abrechnung pro Kabine je Woche.				
		156	St/W	.....	.....
1.8	Bautüre Behelfsmäßige Tür, abschließbar, im Bauwerk einbauen, vorhalten und nach Aufforderung durch die Bauleitung beseitigen. Ausführung geschlossen, aus Brettern, rauh, ohne Bodenabstand, Einschließlich notwendiger Verschalung. Lichte Weite: bis ca. 2,50 m Höhe: bis ca. 2,40 m Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		3	St	.....	.....
1.9	Bautüre, verlängerte Vorhaltung Zulage zur vorgenannten Bautür für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus.				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Abrechnung nach Stück je Woche.				
		36	St/W	.....	.....
1.10	Bauzaun Bauzaun aufstellen, vorhalten und nach Aufforderung durch die Bauleitung beseitigen. Metallzaunelemente untereinander durch Zaunschlösser fest verbunden, Aufstellung sturmsicher in festen Füßen aus Betonelementen. Maßgeblich sind die Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften. Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		240	m	.....	.....
1.11	Bauzaun, verlängerte Vorhaltung Zulage zum vorgenannten Bauzaun für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus. Abrechnung nach Meter je Woche.				
		12480	mWo	.....	.....
1.12	Zulage Zauntor mit Rollfuß und Schloss Zulage zum Bauzaun für Zugangstor mit Rollfuß als Einfahrt zum Baugrundstück, Torbreite ca. 6,00 m, mit Schloss und mind. 8 Schlüsseln. Grundvorhaltung: ca. 12 Monate				
		2	St	.....	.....
1.13	Zauntor, verlängerte Vorhaltung Zulage zum vorgenannten Zauntor für die Vorhaltung über die Grundvorhaltezeit hinaus. Abrechnung nach Stück je Woche.				
		24	St/W	.....	.....
1.14	Kontrollfahrt, Wartungsfahrt Baustellensicherung Kontrollfahrt für die vorgenannte Baustellensicherung durchführen und dokumentieren. Enthalten ist die Kontrolle der weiterhin ordnungsgemäßen und sicheren				
Übertrag:					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Stellung des gesamten Bauzauns sowie die Funktion aller Bautore und Türen.
einschließlich dem ggf. erforderlichen Nachrichten oder Ersetzen
von beschädigten Elementen.

Kontrollfahrt 1 x wöchentlich.

Abrechnung je Kontrollfahrt

208 St

1 Baustelleneinrichtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 Baustellenbeleuchtung

2.1 Baubeleuchtung, Feuchtraumleuchten

Liefern, montieren und betriebsbereit anschließen von
 Polyester-Feuchtraumleuchten mit Schutz aus Polycarbonat,
 schwer entflammbar, schlagfest 1 x 58 W.
 mit Durchgangsverdrahtung, induktiv, inkl. LL-Röhre.

Schutzart IP 65

Die Verkabelung in ausreichender Länge inkl. aller Verteilerdosen, etc.
 für das gesamte Gebäude
 ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

inkl. etappenweisem Abbau und Abtransport nach Aufforderung
 durch die Bauleitung.

60 St

2 Baustellenbeleuchtung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
3	Stundenlohnarbeiten				
3.1	Stundenlohnarbeiten Vorarbeiter/-in Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Vorarbeiter/-in	8 h		.....	.....
3.2	Vorarbeiter/-in Zuschläge Sonn- Feiertag Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.	4 h		.....	.....
3.3	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter/-in Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter/-in	8 h		.....	.....
3.4	Facharbeiter/-in Zuschläge Sonn- Feiertag Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.	4 h		.....	.....
3.5	Stundenlohnarbeiten Helfer/-in Evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Helfer/-in	8 h		.....	.....
3.6	Helfer/-in Zuschläge Sonn- Feiertag Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.	4 h		.....	.....
		3 Stundenlohnarbeiten			

Zusammenstellung

1	Baustelleneinrichtung	.....
2	Baustellenbeleuchtung	.....
3	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

Inhaltsverzeichnis

1	Baustelleneinrichtung.....	5
2	Baustellenbeleuchtung.....	9
3	Stundenlohnarbeiten.....	10